

Inhalt

Einleitung	9
ERSTER TEIL: WERTE	17
I. Das Werteproblem	19
1. Das Moralproblem	19
2. Drei Prämissen und ein Widerspruch	22
II. Ablehnung der Objektivitäts-Prämisse: Expressivismus	38
1. Warum der Expressivismus attraktiv ist	39
2. Warum der Expressivismus keine Lösung ist	46
III. Ablehnung der Motivations-Prämisse: Externalismus	58
1. Warum der Externalismus attraktiv ist	59
2. Warum der Externalismus keine Lösung ist	62
IV. »Versöhnung« der Prämissen: Doppelrollen-Theorien	72
1. Warum eine semantische Doppelrolle attraktiv ist	75
2. Warum eine semantische Doppelrolle keine Lösung ist	83
ZWEITER TEIL: WAHRHEIT	97
I. Wahrheit, Objektivität und Antirealismus	104
II. Minimalismus, Pluralismus, Irrealismus	112
1. Irrtumstheorie	113
2. Wahrheitsrelativismus	118
3. Irrealismus	119
III. Paradigmatische Kandidaten für einen Irrealismus	145
1. Fiktion und Recht	148
2. Komik, Ästhetik und andere Geschmacksfragen	158

IV. Ethische Wahrheit und Superbehauptbarkeit	162
1. Ethischer Fiktionalismus	169
2. Irrealismus mit mehr Objektivität	177
V. Ethische Wahrheit: relativ oder absolut?	180
1. Argumente gegen den ethischen Fiktionalismus	180
2. Das Zirkularitätsproblem des absolutistischen Irrealismus ..	201
Literatur	213
Personenregister	221